

Starker Partner

Als Spezialist für Betriebsumzüge und Spezialtransporte hat sich Harder Logistics einen Namen gemacht. Der sorgfältigen Projektplanung und dem Fuhrpark kommt dabei eine Schlüsselrolle zu.

„Komplexe Aufgaben und Herausforderungen machen unser Geschäft enorm spannend.“

Marcello Danieli

Flugzeugteile, Kabinenausstattungen, industrielle Fertigungsanlagen und 30 Tonnen schwere Pressen: Auf besonders anspruchsvolle Schwer- und Sonderlasttransporte hat sich Harder Logistics spezialisiert. Aber auch komplette Betriebsverlagerungen sowie die De- und Remontage von Maschinen zählen zum Portfolio des Unternehmens aus Neu-Ulm. „Wir haben früh begonnen, uns als integrierter Dienstleister zu verstehen, der Spezialaufgaben und Sonderlösungen anbietet. Unser Fuhrpark und unsere Mitarbeiter sind entsprechend auf technische Herausforderungen aller Art eingestellt“, erklärt Marcello Danieli, geschäftsführender Gesellschafter von Harder Logistics.

Trends erkennen

Vor dreizehn Jahren kaufte Marcello Danieli das ursprünglich 1974 in Dietenheim gegründete Fuhrunternehmen mit elf Mitarbeitern und sechs Lastwagen. Heute beschäftigt Harder Logistics 85 Mitarbeiter, der Fuhrpark umfasst 30 Fahrzeuge, darunter Mercedes-Benz Actros, Atego und Sprinter mit einer eigens entwickelten Auffahrrampe. „Betriebsverlagerungen und der Umzug von Anlagen und Produktionsstätten gehören für Unternehmen zu den ständigen Anpassungsprozessen. Wir haben von Anfang an auf dieses Geschäft gesetzt und uns so erfolgreich am Markt etabliert“, sagt Danieli. Großprojekte machen heute rund 65 Prozent der Aufträge aus.



Für den Flugzeug-Innenausstatter Diehl Aircabin setzte Harder ein kompliziertes Schwergutprojekt erfolgreich um.

Ein Beispiel dafür ist die Verlagerung von sechs Kliniken des Ulmer Universitätskrankenhauses innerhalb von drei Wochen. Dreißig Mann und zehn Fahrzeuge waren im Dauereinsatz. „Objektumzüge bedeuten einen sehr hohen Planungs- und Vorbereitungsaufwand. Oft sind Geräte oder Maschinen dabei, die als Sondertransporte angemeldet werden müssen. Das ist zum Beispiel bei medizinischen Bestrahlungsgeräten der Fall. Polizeibegleitung ist bei allen Transporten ab 3,50 Meter Breite vorgeschrieben“, erklärt Danieli.

Weltweit im Einsatz

Ein kompliziertes Schwergutprojekt hat Harder Logistics für den Flugzeug-Innenausstatter Diehl Aircabin umgesetzt. Für die Produktion von Kabinenverkleidungen und Gepäckfächern nutzt der Hersteller rund 30 schwere Pressen. Zwei davon musste Harder Logistics ohne Kran aufeinandersetzen. Aufgrund der niedrigen Deckenhöhe entschieden sich die Experten von Harder für Hubgerüsttechnik. Zusätzlich montierte das Team zwei Stahlträger auf die

obere Presse, um sie anzuheben. Schließlich wurde die zweite Presse mit einem Schwerlastfahrwerk unter die eingehängte Anlage gefahren und beide Geräte wurden miteinander verbunden. „In unserem Geschäft ist eine detaillierte Planung das A und O. Wir schauen uns die Anforderungen unserer Kunden vor Ort intensiv an und entwerfen dann eine maßgeschneiderte Lösung.“

Für die Vor-Ort-Besichtigungen ist Danieli weltweit unterwegs, fliegt rund 200 Mal pro Jahr. Es geht in die USA, nach Südamerika, Asien, Russland und quer durch Europa. Häufig begleitet ihn ein Team aus Maschinenbauern, Elektronikern und Elektrikern. „Man bekommt vielfältige Eindrücke und lernt immer wieder Neues. Das macht den Job so reizvoll.“

Mille Miglia

Auch privat liebt der Schwabe mit italienischen Wurzeln das Reisen – am liebsten in seinem Mercedes-AMG GT S. Im Mai nahm er damit als Vorausfahrzeug bei der Mille Miglia teil. Über 1.500 Kilometer ging es von Brescia zum

Zwischenstopp nach Rimini, am nächsten Tag die ganze Strecke bis ins nächtliche Rom, mit Tagesanbruch weiter nach Parma und zurück nach Brescia. Ein Duft von Benzin und Abenteuer wehte durch die Gassen der malerischen italienischen Städte, die Danieli von zahlreichen Besuchen im Heimatland seines Vaters so vertraut sind. „Die Mille Miglia ist beeindruckend und atemberaubend, Adrenalin pur. Ein Erlebnis, das ich sicher nicht vergessen werde.“ Sein Fahrzeug, das er erst im Jahr zuvor in Affalterbach abgeholt hat, konnte Danieli bei der legendären Oldtimer-Rallye richtig genießen. „Dieses Auto war schon immer mein großer Traum. Das Fahrgefühl ist einmalig, das konnte ich bei der Mille Miglia eindrucksvoll erleben.“



Weitere Informationen zu den Geschäftsbereichen und aktuellen Projekten der Firma Harder Logistics gibt's online unter harder-logistics.com



Die berühmten 1.000 Meilen: Die Mille Miglia führt durch herrliche Landschaften.



Das historische Rennsportereignis Mille Miglia bleibt für Marcello Danieli unvergesslich.

